

April 2012

# Stadtteilzeitung Lobeda

GALERIE  
Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 170 15. Jahrgang [www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

## Ein Garten im Grünen



Selbstversorgung, Hügelbeet, Feng Shui im Garten und die Veredlung von Obstbäumen sind Themen, die im ersten Jenaer Gemeinschaftsgarten ausprobiert werden (Foto: Volksgarten Jena)

macht der erste Volksgarten deutlich. Dort erschließt die Interessengruppe eine ungenutzte Brache, um – als Alternative zur industriellen Massenproduktion - Obst und Gemüse selbst anzubauen. Das Grundstück liegt direkt an der Saale hinter der Gärtnerei Boock. Neben dem Schwerpunkt Selbstversorgung gibt es theoretische und praktische Anleitungen zum Anlegen der Beete und zu verschiedenen Anbaumethoden wie Permakultur oder Hügelbeet. Das 1500 Meter große Gelände soll aber nicht nur ein experimenteller Schrebergarten sein. Die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt. Immer montags gibt es einen Stammtisch mit kompetenten Ansprechpartnern und Vortragenden, die zur Ernährungsproblematik umfassend referieren. Auf lange Sicht soll der Volksgarten zu einer Bewegung werden, die sich in Jena möglichst viele grüne Inseln schafft. Interessenten sich sehr willkommen.

[www.volksgarten-jena.de](http://www.volksgarten-jena.de)  
[www.wurzelwerke-jena.de](http://www.wurzelwerke-jena.de)

**Auf den ersten Blick** könnte man denken, dass Kleingärten wenig mit Lobeda zu tun haben. Doch der Andrang zur Ortsteilratssitzung zu diesem Thema machte deutlich, dass es offenbar viele Lobedaer gibt, die einen Kleingarten haben. Der Saal im LISA war bis auf den letzten Platz gefüllt. Und das hatte einen Grund. Stadtentwicklungsdezernentin Katrin Schwarz erläuterte die prekäre Situation auf dem Jenaer Wohnungsmarkt. Vor allem bezahlbarer Wohnraum für junge Familien fehle. Deshalb sollen neue Gebiete für die Bebauung durch mehrgeschossige Häuser – keine Eigenheime - zügig erschlossen werden. Von den rund 7000 Gärten in der Stadt wolle man etwa 100 dafür auflösen. Klaus Große vom Kleingartenverband, der in die Erarbeitung des Gartenentwicklungskonzeptes einbezogen ist, nannte weitaus höhere Zahlen und konkrete Orte: „Die Kleingartenanlage ‚Am Jenzig‘ mit 136 Gärten wurde in einer Stadtratsvorlage bereits als Bau-

land ausgewiesen.“ Auch Lobedaer haben Gärten am Jenzig und fürchten nun um ihr Grundstück. Dass dort bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden soll, bezweifelten alle anwesenden Kleingärtner. Dafür ist die Lage zu exklusiv.

**Wolfgang Knaust** hat seit vier Jahren einen Garten in Ilmnitz. „Der Garten ist für uns Freude, Entspannung und Ruhe am Rande der Stadt. Wir müssen ja keine Tomaten mehr anbauen, die gibt es“, sagt der Lobedaer, der gern im Hochhaus lebt. 400 Quadratmeter bewirtschaftet er im Kleingarten, ein Häuschen gibt es auch. Die Ilmnitzer Kleingartenanlage haben Zeissianer im Nationalen Aufbauwerk (NAW) selbst geschaffen. Auf einer Brache haben sie gemeinsam Wasser und Strom verlegt. Knaust befürchtet nun, dass das Beispiel Jenzig Schule machen könnte.

**Dass zunehmend mehr** Jenaer Interesse an einem Stück im Grünen haben,

### Lesen Sie auch:



*ArenaOuvertüre in Lobeda*  
Seite 2



*Radeln im Stadtteil*  
Seite 3

## „Feurige Musiknacht“ als ArenaOuvvertüre



*Stargast des Abends: der 16-jährige Geiger Elin Kolev. Das Ausnahmetalent studiert seit seinem 10. Lebensjahr Musik.*

**Slawischen Charakter** hat die Eröffnung des Jenaer Kultursommers in diesem Jahr. Sehr populäre Stücke von Antonin Dvorák, Johannes Brahms, Franz Liszt, Bedrich Smetana und weiteren Komponisten kommen zur Aufführung. „Als ich die slawischen Tänze von Dvorák bei der Vorauswahl für die Ouvvertüre wieder gehört habe, hat mich die Musik in dermaßen gute Stimmung versetzt“, schwärmt der Intendant der Jenaer Philharmonie, Bruno Scharnberg. Nach dem Vorbild der „Ungarischen Tänze“ seines Kollegen Brahms hat der Böhme Volkstänze seiner Heimat als Grundlage für die Kompositionen genutzt und daraus ganz eigene Stücke mit starker Rhythmik entwickelt. Als Höhepunkt der „Feurigen Musiknacht“ wird die beliebteste sinfonische Dichtung von Smetana gespielt: „Die Moldau“. Mit Alexander Schüller konnte ein Dirigent gewonnen werden, der gerade seine hoffnungs-

volle Karriere an der Wiener Volksoper fortsetzt.

**Der Stargast des Abends** ist ein ganz junger Nachwuchskünstler, der bereits mit fünf Jahren seine Ausbildung auf der Geige am Robert-Schumann-Konservatorium in Zwickau begonnen hat. Der heute 16-jährige Elin Kolev ist ein Ausnahmetalent, der mit vielen internationalen Preisen geehrt wurde. Er spielt auf einer Violine von Lorenzo Carcassi (Florenz, 18. Jahrhundert) „Tzigane“ von Maurice Ravel und „Zigeunerweisen“ von Pablo de Sarasate.

**Eintrittskarten**, die auch als Fahrkarte für den Nahverkehr gelten, sind in der Tourist-Information und im Stadtteilbüro erhältlich. Die Arenaouvertüre wird auch in diesem Jahr von den beiden großen Wohnungsgesellschaften jena-wohnen und Carl Zeiss unterstützt.

## Radwege in Lobeda



*Radfreundlich ist Lobeda schon; freundliche Radler gibt es auch.*

**Zu allererst** die gute Nachricht. Die zuständige Sachbearbeiterin der Stadtverwaltung, Ulrike Zimmermann, die das gesamte Stadtgebiet überblickt, schätzt den Ausbaugrad des hiesigen Radwegenetzes so ein: „In Lobeda haben wir eine halbwegs komfortable Situation durch verschiedene Förderprogramme der Thüringer Aufbaubank oder ‹Soziale Stadt›. Strecken wie der Promenadenweg in Lobeda-West oder am Allendeplatz

konnten dadurch finanziert werden.“ In diesem Jahr wird entlang der Er-langer Allee ein Radfahrstreifen gebaut, der bis zur Kreuzung geht. „Dort haben wir Platz, so etwas zu machen“, sagt die Fachfrau, die weiß, wovon sie spricht. In vielen Stadtteilen von Jena ist gar kein Platz für Radfahrer im Straßenraum übrig. Defizite gibt es in Richtung Kreisel (Ilm-nitz). Dort soll perspektivisch seitlich des Sportplatzes etwas geschehen.

Vorgesehen ist eine Neugestaltung des Plattenweges hinter dem Biereck am Lärmschutzwall, der als Fuß-Radweg ausgebaut werden soll. Im April wird Ulrike Zimmermann gemeinsam mit Kobb Ralf Barthel vor Ort überprüfen, wo Markierungen oder Beschilderungen fehlen.

**In der** eigens zum Thema „Radwege“ angesetzten Sitzung des Ortsteilrates kam ein Problem zur Sprache, das sich zu einem Dauerbrenner entwickelt: der Tunnel, der an der Stadtrodaer Straße West und Ost miteinander verbindet. Bürger, die zu Fuß passieren, beklagen, dass sie dort öfter von Radfahrern fast überrollt wurden. Anzeigen gab es allerdings noch nie. „Die Beschilderung“, so die Radverkehrsbeauftragte, „entspricht der StVO“. Dass sich Radfahrer nicht an die Regeln halten, ist aber nicht nur dort so. Die Stadtrodaer Straße trennt beide Stadtteile sehr stark. Deshalb ist der Tunnel so wichtig und kann nicht für den Radverkehr gesperrt werden. In der nächsten Sitzung der AG Radverkehr wird deshalb nach Alternativen gesucht.



## Osterfest für die Familie

Der KuBuS lädt zum Osterspektakel für die ganze Familie ein. Verschiedene Osterrituale, die Suche nach dem Osterhasen, das Osterfeuer und jede Menge Sport-, Spiel- und Mitmachstationen sorgen für einen unterhaltsamen Nachmittag.

**Ostersonnabend, 7.4. ab 16 Uhr**



## Ein Hauch von Orient

Der Orientalische Tanz, eine faszinierende Welt von Kostümen, Farben, exotischer Musik und schönen Frauen, ist angeblich im alten Ägypten entstanden. Bernhard Braune beschäftigt sich schon mehrere Jahre fotografisch mit diesem Thema. Seine Fotos entstanden bei Proben, Auftritten und Shows. Die Ausstellung ist vom 12.4. bis 3.5. im Stadtteilbüro zu sehen.

Ausstellungseröffnung: **Donnerstag, 12.4. 16 Uhr**



## Entlang der Weser

Das Reisebüro Rother lädt zur virtuellen Reise entlang der Weser bis nach Bremerhaven ein: Kontraste zwischen Tradition und Moderne, der größte Wochenmarkt Europas, Steinhuder Meer oder die Pferdestadt. Sylvia und Volker Rother stellen Wissenswertes, kleine Anekdoten und schöne Bilder vor. Das Reisebüro bietet regelmäßig Entdeckungstouren für Reisegruppen durch interessante Regionen Deutschlands mit individueller Betreuung.

**Mittwoch, 11.4. 17 Uhr Stadtteilbüro**

## Baubeginn am Allendeplatz



Mit Baumfällungen und anderen bauvorbereitenden Arbeiten wurde die neue Baumaßnahme der Werner Baubetreuungsgesellschaft mbH (Leinefelde) begonnen. Für die Moritz Klinik, Bad Klosterlausnitz, wird ein Gesundheits-, Präventions- und Reha-zitationszentrum errichtet. Die Planung erfolgte durch das Architekturbüro Stadermann (Hausen), der Bau wird von der Michael Gärtner GmbH Bauunternehmung ausgeführt. Die Fertigstellung ist für das 2. Quartal 2013 geplant.

## Toleranzgrenze

Am so genannten „Braunen Haus“ in Lobeda Altstadt wird am 13. April eine sichtbare Toleranzgrenze gegenüber rechtsextremer Ideologie gezogen. Veranstalter ist das Jenaer Aktionsnetzwerk gegen Rechtsextremismus. **Beginn: 13. 4. 16.30 Uhr Marktplatz**

## Grundkurs Handarbeiten

Einen 10-wöchiger Handarbeitskurs für Kinder und Jugendliche findet in der AWO-Begegnungsstätte im LISA jeweils dienstags von 16-17 Uhr statt. Mitzubringen sind Interesse an der Arbeit mit Nadel und Faden.

## Osterferien im Klex

Der Klex bietet in den Osterferien täglich von 10 bis 17 Uhr ein buntes Programm für 10 bis 14-Jährige. Höhepunkte sind die Fotorallye durch Lobeda, ein Tag in der Natur, der Familiennachmittag auf dem Bauspielplatz und der Gut-Drauf-Aktionstag mit Sport und Abschlussparty. Eine Mittagsversorgung wird angeboten (2,10 € / 1 € mit Essensgutschein). Nähere Informationen im Klex (Tel. 63 50 90).

**2.-5.4. und 10.-13.4.**

## Kinderakademie „Pferde“

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren können mit dem Klex Wissenswertes über Pferde und ihre Pflege erfahren und sie hautnah erleben. Die Teilnehmer dürfen keine Pferdehaarallergie haben. Anmeldung bitte bis 16.4. unter Tel. 63 50 90 oder per Mail an team@klex-jena.de (Unkostenbeitrag 1 Euro).

**Sonnabend, 21.4. 14-18 Uhr**

## Fit durch Bewegung

Der neu gegründete Verein "Fit durch Bewegung" bietet nach Ostern folgende Übungszeiten im LISA an:

**Montag** 9-10 Uhr und 10.30-11.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 12-13 Uhr Reha-Sport;

**Dienstag** 12-13 Uhr Linedance, 17-18 Uhr AROHA (intensives Herz-Kreislauf-Training);

**Mittwoch** 8.45-9.45 Uhr Reha-Sport, 10.15-11.15 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20-21 Uhr Linedance;

**Donnerstag** 20-21 Uhr Linedance  
Darüber hinaus werden von Krankenkassen geförderte Präventionskurse für Rücken und Herz-Kreislauf angeboten. (Infos und Anmeldung bei Monika Kreis, Tel. 473983)

## Copa Courage Cup

Für die neue Auflage von Copa Courage im Mai können sich Mannschaften, die am Courage-Cup teilnehmen wollen, bereits anmelden. Aus dem Programm stehen Zivilcouragetraining und Film.

Anmeldungen: kokont@t-online.de

## Gemeinsam musizieren?

Für eine gemischte Instrumentalgruppe werden noch Interessenten gesucht. Wer Blockflöte oder ein anderes Instrument spielt, kann sich gerne im Stadtteilbüro melden.

## Neues Buch über Lobeda

"Lobeda. Einst ein Städtlein im Weimarschen" - so ist das ab sofort im Buchhandel und im Stadtteilbüro erhältliche Buch über die Geschichte des bis 1946 eigenständigen Ortes benannt. Der in Lobeda-Altstadt lebende Autor Werner Marckwardt berichtet auf seinem geschichtlichen Streifzug durch Lobeda und Umgebung über die .Lobdeburg, die Stadtkirche Sankt Peter, das Schloß, über frühere Handwerke und die alte Lobedaer Flur, aber auch über die Entstehung des benachbarten Neubaugebietes.  
(erschienen bei Format Publishing Jena; Preis: 14,40 €)

## Jazz im LISA



Zum 36. Jenaer Jazzabend im LISA am 27.4. spielt die Old Time Memory Jazzband. Kartenreservierung: Tel. 49 28 35 oder 39 02 38.

**Herausgeber & Redaktion:** Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena  
**Redakteurin:** Doris Weilandt  
**Satz:** Jochen Eckardt  
**Anschrift:** 07747 Jena  
Karl-Marx-Allee 28  
**E-Mail:** sb@jenalobeda.de  
**Internet:** www.jenalobeda.de  
**Telefon:** 36 10 57 Fax: 22 28 37  
**Öffnungszeiten:** Di + Mi 10 - 17 Uhr  
Do 10 - 18 Uhr  
**Auflage:** 13.600 Exemplare  
**Druck:** Wicher-Druck Gera  
**Verteilung:** Zeitungsgruppe Thüringen  
**Red.-schluss:** 16. 3. 2011

## Veranstaltungen im Monat April

### Lobeda-Altstadt, Bärensaal

**Mi, 25.4. 15 Uhr** Rentnertreff

**Sa, 28.4. 2.** Jenaer Bluesnacht

**Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Mi, 4.4./18.4./25.4. 14-16 Uhr** Kalligrafie mit Werner Hahn

**Di, 10.4./17.4./24.4. 10-12 Uhr** Perspektivisches Zeichnen mit Gitte Köcher

**Mi, 11.4. 11-13 Uhr** „Kreativ-Klub“ mit Renate Haastert

**Mi, 11.4. 17 Uhr** Reisevortrag Norddeutschland

**Do, 12.4. 16 Uhr** Ausstellungseröffnung

**Mi, 18.4. 16 Uhr** Weimar-Jena, Geschichte und Sehenswürdigkeiten - Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger

**Mi, 25.4. 11-13 Uhr** „Kreativ-Klub“ mit Renate Haastert

**Mi, 25.4. 16 Uhr** Sanierung Kirchenschiff St. Michael - Filmvortrag mit Peter Fackelmayer

**KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

**Sa, 7.4. 16 Uhr** Osterfest

**Fr, 13.4. 20 Uhr** Salsa Crashkurs /Party

**Di, 17.4. 18 Uhr** Feuerabend

**So, 29.4. 10 Uhr** Sternstunden Familienkino mit „Wall-E“

*Kurse bitte im KuBuS erfragen!*

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**So, 15.4. 15 Uhr** "Plaisir d'amour" - Werke von Mozart, Schubert, Roussel, Debussy u.a. - Stadtteilkonzert der Philharmonie (mit freundlicher Unterstützung von jenawohnen in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro)

## Service / Kontakte

### AWO Wohnberatung für Senioren

**Tel. 394887 (LISA)**

**50 75 08 (Pflegestützpunkt Goethegalerie)**

Außerdem Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung!

### AWO FD für Migration und Integration

**Telefon 8741-100**

### Hospiz Jena e.V.

Vorsorgeberatung, Patientenverfügung

**Tel. 22 63 73**

24 h- Notfalltelefon: **0160/444 68 62**

### Stadtteilbüro

Rechtsberatung ALG I, ALG II, Sozialrecht, Bewerbungssprechstunde

(Termine für April bitte unter 36 10 57 erfragen)

### Beratung im Stadtteilbüro

**3.4. 9-15 Uhr** Ombudsstelle ALG II

(Tel. 44 36 62)

**3.4. 16 Uhr** Schiedsstelle Lobeda Ost

**Mi, 18.4. 19 Uhr** Sitzung Ortsteilrat zum Thema Sicherheit

**Fr, 20.4. 10 Uhr** Steffen Mensching, Intendant des Theaters Rudolstadt stellt das Programm der Spielzeit 2012/13 vor

**Fr, 27.4. 20 Uhr 36.** Jenaer Jazzabend **DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Di, 3.4.** Wanderung Jagdanlage Rieseneck (Treff 9.40 Uhr Bhf. Göschwitz)

**Do, 5.4. 15 Uhr** Bowling (bitte anmelden)

**Mi, 11.4.** Wanderung Beutnitz-Tautenburg (Treff 8.15 Uhr Busbhf.)

**Di, 17.4.** Fahrt in den Leipziger Zoo (bis 5.4. anmelden)

**Di, 24.4. 13 Uhr** Fahrt nach Heichelheim  
**Mi, 25.4.** Wanderung Pöbneck-Ranis (Treff 10.15 Uhr Paradiesbhf.)

**Do, 26.4. 12 Uhr** Fahrt zur Toskana Therme (bis 20.4. anmelden)

*Für Fahrten bitte telefonisch anmelden! Regelmäßige Angebote bitte direkt erfragen!*

**AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**Mi, 4.4. 14 Uhr** Infoveranstaltung Elektrofahrräder

**Mi, 11.4. 14 Uhr** Film „Orge – ein Porträt“ mit Schauspieler und Sänger Orge Zurawski

**So, 15.4.** Sonntagswanderung Winzerla-Hopfental-Ammerbach (Leitung: Anita Büchner, Karl Schröpfer)

**Mi, 18.4.** Große Wanderung

**Mo, 23.4.** Busfahrt Berlin Museumsinsel mit Pergamonmuseum und Asisi-Panorama (Abfahrt Busbhf. 6.20 Uhr, Lobeda 6.30 Uhr)

**Mi, 25.4.** Kleine Wanderung (R. Spörl)  
*Für Wanderungen bitte telefonisch anmelden! Regelmäßige Angebote bitte direkt erfragen!*

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**2.-5.4. und 10.-13.4.** Osterferien (Programme im Klex)

**Mi, 11.4. 9.30-17 Uhr** Familienausflug Bad Kösen

**Mi, 18. u. 25.4. ab 15 Uhr** Familientag  
**Do, 12, 19. und 26.4. 9.30 Uhr** Eltern-Kind-Zeit

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

**Di-Fr** Schülertreff, Fitness, Kreatives, Selbsthilfefwerkstatt u.a.

[www.treffpunkt-jena.de](http://www.treffpunkt-jena.de)

**Fr 20-24 Uhr / So 15-19 Uhr** Offene Turnhalle (ehem. Rodatalschule Woelk-Str.)